

KAPITEL I EINLEITUNG

A. Der Hintergrund

Die Sprache ist sehr wichtig in der Welt. Mit der Sprache können die Menschen miteinander kommunizieren. Die Sprache kann nie von dem Menschen getrennt werden, ist keine menschliche Tätigkeit nicht durch Sprache begleitet. Die Kommunikation kann nicht nur durch ein Gespräch durchgeführt werden sondern auch Lesen ein Weg ist zu kommunizieren. Das Hauptziel des Lesens ist es, Informationen aufzunehmen, den Inhalt zu erfassen, und die Bedeutung des Lesens zu verstehen. Jemand kann als guter Leser bezeichnet werden, wenn man in der Lage ist, den Inhalt des gelesenen Textes zusammenzufassen. Einer dieser möglichen Lesetexte ist das Märchen.

Das Märchen ist ein von Werken der Literatur. In den literarischen Werken steht die Idee von der Gesellschaft, die sich passend ihre Umwelt entwickeln. Die literarischen Werke haben vor allem einen Zweck: sie dienen zur Vermittlung der Ideen und Meinungen des Autors. Oft beinhalten Märchengeschichten über das Leben von Menschen, Tieren oder auch Pflanzen. Im Märchen gibt es normalerweise einige verschiedene Zeichen. Diese Zeichen können mit Hilfe der Theorie von Peirce erklärt werden. Nach Peirce ist die wahre Bedeutung des Zeichens, etwas zu äußern. Das Zeichen kann als die genannte Basis funktionieren. Die Basis eines Zeichens ist ein Code, aber es ist nicht immer so.

Basierend auf der Beziehung zwischen dem Zeichen und dem Referent der Hinweise unterscheidet Peirce drei Arten von Zeichen, den Ikonen, dem Index, und dem Symbol. Die Internetseite http://aliyahmuthoharohfib09.web.unair.ac.id/artikel_detail70764UmumTeori%20Semiotika%20Charles%20S%20Pierce.html zeigt, dass die Ikone Zeichen sind, die ähnlich wie ein Objekt sind. Zum Beispiel: Im Magazin der Fußballweltmeister finden wir eine Annonce, die einen Löwen zeigt, der einen Ball schießt. Der Löwe, der den Ball schießt, ist als die sogenannte Ikone. Der Index ist die Beziehung des Zeichens zu seiner Form basierend auf der Nähe des Existentials. Mit anderen Wörtern, der Index wird mit dem Zeichen verbunden, das die Beziehung der Ursache und Wirkung hat. Zum Beispiel: Auf der Straße gibt es einen Wegweiser, der dem Menschen Hinweise wie „Achtung“ zeigt. Das Symbol ist die Beziehung des Zeichens zu seiner Form basierend auf einer Verordnung, die universell übereinstimmt. Zum Beispiel: Die offiziellen Symbole, die einer Firma oder einem Produkt gehört.

Das Märchen, das eine Form der Literatur ist, kann mit der Theorie von Peirce analysiert werden (Okke, 2014:2). Darüber hinaus hilft die Analyse nach der Theorie von Peirce den Sinn der Werke zu erkennen so wie die Zeichen, die in einem Märchen gefunden werden. Aus verschiedenen Märchen, wählte die Untersucherin *Einäuglein, Zweiäuglein und Dreiäuglein*, weil diese Geschichte sehr beliebt ist und viele Wörter hat, die als Symbol oder Zeichen verwendet werden können. Dieses Märchen wurde bisher noch nie in einer anderen Untersuchung analysiert.

Basierend auf dem Inhalt der Märchen *Einäuglein*, *Zweiäuglein* und *Dreiäuglein* möchte die Untersucherin das Zeichen in dem Märchen *Einäuglein*, *Zweiäuglein* und *Dreiäuglein* analysieren.

B. Der Fokus der Untersuchung

Diese Untersuchung konzentriert sich auf die Wörter und die Bilder als das Zeichen, das es in dem Märchen (Loewe, 59-68:2007) *Einäuglein*, *Zweiäuglein*, *Dreiäuglein* gibt.

C. Das Untersuchungsziel

Bezogen auf die Formulierung des Problems, das oben erwähnt wurde, zielt diese Studie auf die folgenden Punkte ab:

1. Das Zeichen in dem Märchen *Einäuglein*, *Zweiäuglein* und *Dreiäuglein* zu beschreiben.
2. Die Bedeutung des Zeichens in dem Märchen *Einäuglein*, *Zweiäuglein* und *Dreiäuglein* analysieren.

D. Der Untersuchungsnutzen

Die Vorteile dieser Forschung sind wie folgt:

1. Als Ergänzung zu der Bibliothek der Staatlichen Universität Medan (Unimed), insbesondere der Fakultät für Fremdsprachen.
2. Als die Einsicht für die weiteren Untersucher über die Semiotik analysieren.
3. Die Leser verstehen über die Zeichen in einem Märchen.